



KATZENWISSEN, DAS NIEMAND BRAUCHT – ABER JEDER LIEBT

*160 verrückte Katzenfakten, die
Katzenliebhaber sprachlos
machen – lustiges, nutzloses
Trivia & das perfekte Geschenk*



für Katzenfans







Table of Contents

VORWORT: Warum dieses Buch nutzlos ist – und genau deshalb großartig	12
KAPITEL 1: Völlig verrückt: Unglaubliche Katzenfakten	15
1. Die Katze, die eine echte Kriegsmedaille erhielt	15
2. Warum Katzen absichtlich Dinge vom Tisch stoßen	16
3. Katzen können Türen öffnen – wenn sie Lust dazu haben	17
4. Warum Katzen plötzlich wie Verrückte durchs Haus sprinten	18
5. Eine Katze wurde offiziell zum Bürgermeister gewählt	19
6. Katzen können Menschen absichtlich ignorieren	20
7. Warum Katzen Pappkartons Luxusbetten vorziehen	21
8. Katzen verstehen ihren Namen – und entscheiden sich, ihn zu ignorieren	22
9. Warum Katzen mitten in der Nacht Chaos verursachen	23
10. Katzen können Geschwindigkeiten von über 30 km/h erreichen (19 mph)	24
11. Warum Katzen genau dann kuscheln wollen, wenn du beschäftigt bist	25
12. Katzen können Höhen einschätzen – ignorieren aber manchmal das Risiko	26
13. Warum Katzen auf Tastaturen schlafen	27
14. Katzen können Türen aus purer Boshaftigkeit blockieren	28
15. Warum Katzen plötzlich Angst vor harmlosen Gegenständen haben	29



16. Katzen erinnern sich an Beleidigungen	30
17. Warum Katzen immer den besten Platz wählen	31
18. Katzen können ihre Besitzer trainieren.....	32
19. Warum Katzen ohne ersichtlichen Grund starren	33
20. Katzen lieben Chaos – besonders das der anderen	34
KAPITEL 2: Geschichte & Mythos – Katzen durch die Zeit.....	35
21. Katzen wurden im Alten Ägypten wie Götter verehrt	35
2. Warum Katzen mumifiziert wurden	36
23. Das Töten einer Katze war einst gesetzlich strafbar	37
24. Katzen als heilige Tempelwächter.....	38
25. Warum schwarze Katzen Unglück und Glück symbolisieren.....	39
26. Katzen wurden einst vor Gericht gestellt.....	40
27. Warum Katzen im Mittelalter verfolgt wurden.....	41
28. Katzen halfen, Städte vor Seuchen zu retten	42
29. Katzen auf Piratenschiffen	43
30. Warum Könige Katzen hielten.....	44
31. Katzen als Glückssymbole in Asien	45
32. Die erste berühmte Katze der Geschichte.....	46
33. Warum man sagt, dass Katzen neun Leben haben	47
34. Katzen als Begleiter von Hexen.....	48
35. Warum Katzen einst geopfert wurden	49



36. Katzen in antiken Prophezeiungen	50
37. Warum Katzen als magisch galten.....	51
38. Katzen als Wächter der Unterwelt	52
39. Katzen in antiken Schriften.....	53
40. Warum Katzen auch heute noch geheimnisvoll wirken	54
Kapitel 3: Wissenschaftlich nutzlos, aber faszinierend	55
41. Warum Katzen schnurren.....	55
42. Schnurren kann helfen, Knochen zu heilen.....	56
43. Katzen hören Frequenzen, die Menschen niemals hören können	57
44. Warum Katzen nachts besser sehen.....	58
45. Katzen haben eine dominante Pfote.....	59
46. Warum Katzen keine Süße schmecken können	60
47. Katzen „riechen“ mit dem Mund.....	61
48. Warum Katzen fast immer auf ihren Füßen landen.....	62
49. Katzen können träumen	62
50. Warum die Zunge einer Katze wie eine Bürste funktioniert	63
51. Katzen können Gesichter erkennen.....	64
52. Warum Katzen langsames Blinzeln als Zeichen von Zuneigung nutzen	65
53. Katzen haben ein besseres Kurzzeitgedächtnis als Hunde.....	65
54. Warum Katzen plötzliche Geräusche hassen	66
55. Katzen können Schmerzen verbergen.....	67



56. Warum Katzen sich ständig putzen	68
57. Katzen können menschliche Stimmen unterscheiden	69
58. Warum Katzen Laserpointer lieben.....	70
59. Katzen können Entfernungen perfekt einschätzen	71
60. Warum Katzen manchmal in die Luft beißen.....	72
Kapitel 4: Katzen & Menschen – eine seltsame Beziehung.....	73
61. Katzen sehen Menschen als große, tollpatschige Katzen	73
62. Warum Katzen uns „Geschenke“ bringen	74
63. Katzen können Eifersucht empfinden	74
64. Warum Katzen auf Büchern sitzen.....	75
65. Katzen können Emotionen erkennen.....	76
66. Warum Katzen auf frisch gewaschener Wäsche schlafen	77
67. Katzen bevorzugen ruhige Menschen.....	78
68. Warum Katzen neben uns schlafen.....	79
69. Katzen können Besitzansprüche stellen.....	80
70. Warum Katzen uns ins Badezimmer folgen.....	81
71. Katzen manipulieren Menschen durch Miauen.....	82
72. Warum Katzen uns beim Schlafen beobachten	82
73. Katzen spiegeln unser Verhalten	83
74. Warum Katzen plötzlich angreifen.....	84
75. Katzen haben Lieblingsmenschen	84



76. Warum Katzen in erhöhter Lage schlafen.....	85
77. Katzen merken sich Routinen.....	86
78. Warum Katzen auf Laptops liegen.....	87
79. Katzen reagieren auf Stimmungsänderungen	87
80. Warum Katzen uns ignorieren – aus Liebe	88

Kapitel 5: Katzen rund um die Welt – Kultur, Kuriositäten & Rekorde...89

81. Katzencafés erobern die Welt.....	89
82. Die berühmtesten Internetkatzen	90
83. Katzen, die Millionen verdient haben	91
84. Katzen als Filmstars.....	92
85. Katzen auf Briefmarken.....	93
86. Länder mit Katzenschreinen	93
87. Die teuerste Katze der Welt.....	94
88. Katzen als Maskottchen.....	95
89. Die längste Katze der Welt.....	96
90. Die kleinste Katze der Welt.....	97
91. Katzen mit eigenen Social-Media-Managern.....	98
92. Städte mit großen Katzenpopulationen.....	99
93. Katzen als Touristenattraktion	99
94. Katzen mit Guinness-Weltrekorden	100
95. Katzen in nationalen Symbolen	101



96. Die älteste Katze der Welt	102
97. Katzen als Musen für Künstler.....	102
98. Katzen in berühmten Gemälden	103
99. Katzen als Comicfiguren	104
100. Katzen als Kultikonen	105
Kapitel 6: Lustige Fakten, die du nie vergessen wirst	106
101. Katzen passen in fast jede Öffnung.....	106
102. Katzen schlafen bis zu 16 Stunden am Tag.....	107
103. Warum Katzen manchmal „sprechen“	107
104. Katzen erkennen Spiegel – oder vielleicht auch nicht.....	108
105. Warum Katzen Wasser meiden.....	109
106. Katzen können Menschen austricksen	109
107. Katzen lieben Höhen.....	110
108. Warum Katzen plötzlich verschwinden	111
109. Katzen können zählen – ein bisschen.....	112
110. Warum Katzen sich verstecken.....	113
111. Katzen können Langeweile empfinden	114
112. Warum Katzen sich so viel strecken	115
113. Katzen haben flexible Schlüsselbeine	116
114. Warum Katzen hohe Plätze lieben.....	117
115. Katzen mögen Routinen.....	118



116. Warum Katzen sich im Kreis drehen	119
117. Katzen können ihr Revier verteidigen	120
118. Warum Katzen manchmal sabbern	121
119. Katzen reagieren auf Musik	122
120. Warum Katzen plötzlich zusammenzucken	123

Kapitel 7: Absolut unnützes Katzenwissen..... 124

121. Katzen können Menschen imitieren	124
122. Katzen erkennen Kameras.....	125
123. Warum Katzen in Gläser und Behälter passen	126
124. Katzen können TV-Inhalte verfolgen.....	127
125. Warum Katzen Papiertüten lieben	128
126. Katzen erinnern sich an schlechte Erfahrungen	129
127. Warum Katzen plötzlich völlig regungslos sitzen	130
128. Katzen handeln aus reiner Neugier	131
129. Warum Katzen auf Verpackungen schlafen	132
130. Katzen bevorzugen bestimmte Stimmen.....	133
131. Katzen können Eifersucht empfinden.....	134
132. Warum Katzen plötzlich wegrennen	135
133. Katzen erkennen andere Tiere sofort	136
134. Warum Katzen sich selbst anstarren.....	137
135. Katzen können strategisch warten.....	138



136. Warum Katzen plötzlich aufhören zu spielen	139
137. Katzen erinnern sich an Orte.....	140
138. Warum Katzen im Schlaf zucken	141
139. Katzen lieben Fensterplätze	142
140. Warum Katzen Menschen beobachten	143

Kapitel 8: Für Staunen, Lachen und zum Teilen 144

141. Katzen können Türen absichtlich ignorieren	144
142. Warum Katzen plötzlich kuschelig werden.....	145
143. Katzen haben so etwas wie einen Sinn für Humor	146
144. Warum Katzen dramatisch seufzen	147
145. Katzen können Aufmerksamkeit einfordern	148
146. Warum Katzen Gegenstände horten.....	149
147. Katzen erkennen Besucher.....	150
148. Warum Katzen andere Haustiere dominieren.....	151
149. Katzen können Besitz vortäuschen	152
150. Warum Katzen beleidigt wirken.....	153
151. Katzen können die Tageszeit einschätzen	154
152. Katzen plötzlich laut miauen	155
153. Katzen erinnern sich an Fütterungszeiten.....	156
154. Warum Katzen Nähe suchen – und sie dann ablehnen.....	157
155. Katzen beobachten uns mehr, als wir denken	158



156. Warum Katzen immer gewinnen	159
157. Katzen verändern unseren Alltag.....	160
158. Warum Katzen nie wirklich trainiert sind	161
159. Katzen machen Menschen wissenschaftlich erwiesen glücklicher	162
160. Warum wir Katzen trotz allem lieben.....	163
ABSCHLIESSENDE GEDANKEN	164



VORWORT: Warum dieses Buch nutzlos ist – und genau deshalb großartig

Seien wir gleich ehrlich, damit es später keine Überraschungen gibt. Dieses Buch wird dir nicht beibringen, wie man irgendetwas repariert. Es wird dir nicht helfen, eine Prüfung zu bestehen, eine Diskussion zu gewinnen oder jemanden bei einem formellen Dinner zu beeindrucken. Du wirst die Fakten aus diesem Buch nie brauchen, um zu überleben, einer Gefahr zu entkommen oder ein verantwortungsbewusster Erwachsener zu werden. Wenn du morgen alles vergisst, was du hier gelesen hast, wird dein Leben trotzdem völlig in Ordnung sein.

Genau deshalb gibt es dieses Buch.

Dieses Buch besteht aus lustigen Fakten, albernen Fakten, seltsamen Fakten und Fakten, bei denen man denkt: „Warum weiß ich das jetzt?“ Es steckt voller Katzenwissen, das niemand braucht, aber trotzdem jeder genießt. Es ist die Art von Wissen, die mietfrei in deinem Kopf wohnt und zu völlig zufälligen Zeiten auftaucht – zum Beispiel, wenn du deine Katze ansiehst und plötzlich denkst: „Ah. Das erklärt einfach alles.“

Katzen sind verwirrende Wesen. Sie schlafen den ganzen Tag und drehen nachts völlig durch. Sie wollen Aufmerksamkeit – aber nur dann, wenn du gerade beschäftigt bist. Sie stoßen Dinge vom Tisch und schauen dich an, als wäre es deine Idee gewesen. Sie lieben Kartons mehr als teure Betten und wählen grundsätzlich das wärmste, wichtigste Ding, das du gerade benutzt, als



ihren Lieblingsplatz. Nichts davon ergibt Sinn – und irgendwie ergibt es gleichzeitig vollkommen Sinn.

Dieses Buch versucht nicht, Katzen zu ernsthafter Wissenschaft oder trockenen Hausaufgaben zu machen. Es verwendet keine komplizierten Wörter oder endlosen Erklärungen, die dir den Kopf rauchen lassen. Es erzählt dir einfach wahre, seltsame und lustige Dinge über Katzen – leicht zu lesen und noch leichter weiterzuerzählen. Manche Fakten stammen aus der Geschichte, manche aus der Wissenschaft, und manche daraus, Katzen einfach beim Katzesein zu beobachten und sich zu fragen, wie sie mit allem durchkommen.

Du musst dieses Buch nicht von vorne bis hinten lesen. Du kannst es irgendwo aufschlagen, einen Fakt lesen, lachen und es wieder zuklappen. Du kannst ein paar Seiten vor dem Einschlafen lesen, auf dem Sofa oder während deine Katze auf dem Buch sitzt und sich weigert, Platz zu machen. Du kannst es alleine lesen, laut vorlesen oder benutzen, um jemandem zu beweisen, dass Katzen ganz offensichtlich die Welt regieren – und dabei einfach nur höflich tun.

Dieses Buch ist für Katzenliebhaber, Katzenbesitzer, zukünftige Katzenbesitzer und für Menschen, die sagen, sie mögen keine Katzen, aber trotzdem die Namen von mindestens drei berühmten kennen. Es ist für Kinder, die Katzen lustig finden, für Erwachsene, die Katzen immer noch lustig finden, und für alle, die gerne etwas völlig Nutzloses lernen, einfach weil es ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Ja, dieses Buch ist nutzlos – auf die bestmögliche Art. Es wird deine Pläne oder deinen Tagesablauf nicht verändern, aber vielleicht deine Stimmung. Vielleicht bringt es dich an einem langweiligen Tag zum Lachen oder lässt dich langsam



nicken, während du deine Katze ansiehst und denkst: „Ich wusste es.“
Manchmal ist das mehr als genug.

Also blättere um und fang an zu lesen. Deine Katze schaut schon zu – und ist
sich absolut sicher, dass dieses Buch von ihr handelt.





KAPITEL 1: Völlig verrückt: Unglaubliche Katzenfakten

1. Die Katze, die eine echte Kriegsmedaille erhielt

Eine echte Katze erhielt einmal eine offizielle Kriegsmedaille. Kein Spielzeug. Kein Scherz. Eine echte, glänzende Medaille für echten Mut im echten Kriegseinsatz. Ihr Name war Simon die Katze, und sie diente während des Zweiten Weltkriegs auf einem britischen Kriegsschiff. Während die Menschen mit Kämpfen beschäftigt waren, kämpfte Simon gegen Ratten. Sehr ernsthafte Ratten. Die Sorte, die Lebensmittel zerstörte und Krankheiten verbreitete.





Warum es passierte (oder warum wir glauben, dass es so war)

Schiffe waren voller Ratten, und Ratten waren ein großes Problem. Sie zerstörten Vorräte und machten die Seeleute krank. Simon jagte sie wie ein winziger, pelziger Soldat. Als das Schiff angegriffen wurde, wurde Simon verletzt, machte aber trotzdem weiter seinen Job. Die Besatzung sagte, allein seine Anwesenheit habe die Moral gehoben. Weniger Ratten, mehr Lächeln. Wissenschaftler wissen heute, dass Tiere Stress bei Menschen reduzieren können – sogar in beängstigenden Zeiten. Simon bekämpfte nicht nur Ratten. Er half den Menschen, ruhig zu bleiben.

Katzenlogik (Endgültiges Urteil)

Ich habe meinen Job gemacht, Explosionen überlebt und das Schiff rattenfrei gehalten. Natürlich haben mir die Menschen eine Medaille gegeben – so sagen sie nun mal Danke. Ich hätte zwar lieber für immer extra Futter bekommen, aber glänzendes Metall ist auch akzeptabel.

2. Warum Katzen absichtlich Dinge vom Tisch stoßen

Deine Katze schaut dir direkt in die Augen, schiebt langsam dein Glas an den Rand und beobachtet, wie es abstürzt. Das ist keine Ungeschicklichkeit. Das ist eine bewusste Entscheidung. Katzen stoßen Dinge mit Absicht vom Tisch – und sie wissen genau, was sie tun. Ja, auch deine Lieblingstasse.

Warum es passiert (oder warum wir glauben, dass es so ist)

Katzen sind von Natur aus Jäger. In der Wildnis stupsen sie Dinge an, um zu sehen, ob sie sich bewegen. Rennt es weg? Wehrt es sich? Macht es ein lustiges Geräusch? Deine Schlüssel, Stifte und Tassen bestehen diesen Test mühelos. Die



Wissenschaft zeigt, dass Katzen neugierige Problemlöser sind. Wenn sie etwas anstoßen, bekommen sie sofort ein Ergebnis: Lärm, Bewegung, menschliche Panik. Außerdem gilt: Wenn Umstoßen deine Aufmerksamkeit bringt, lernt die Katze sehr schnell. „Gegenstand schieben = Mensch herbeirufen.“ Sehr effektiv.

Katzenlogik (Endgültiges Urteil)

Wenn ich es anschubse und es fällt, funktioniert das Universum immer noch. Wenn es Krach macht und du in Panik gerätst, sind das wertvolle Daten. Ich bin nicht unhöflich – ich lerne, und du bist Teil des Experiments.

3. Katzen können Türen öffnen – wenn sie Lust dazu haben

Manche Katzen können Türen öffnen. Türen mit Klinke. Schiebetüren. Schranktüren. Sie tun völlig überrascht, wenn du es bemerkst, aber ja – sie konnten es die ganze Zeit. Das Beunruhigende ist nicht, **dass** sie es können. Sondern dass sie sich meistens **dagegen entscheiden**.

Warum es passiert (oder warum wir glauben, dass es so ist)

Katzen sind klug. Studien zeigen, dass sie Ursache und Wirkung verstehen. Klinke nach unten drücken – Tür geht auf. Tür ziehen – Freiheit erscheint. Aber Katzen sind auch faule Genies. Wenn das Öffnen der Tür Futter, Wärme oder Flucht bringt, machen sie es. Wenn nicht, sitzen sie davor und schreien, bis ein Mensch sie öffnet. Warum arbeiten, wenn geschultes Personal verfügbar ist?

Katzenlogik (Endgültiges Urteil)

Ich weiß, wie Türen funktionieren. Ich genieße es einfach, dir dabei zuzusehen, wie du aufstehst und es für mich erledigst. Würde ich jede Tür selbst öffnen, könntest du am Ende noch vergessen, wozu du existierst.